

Pressemitteilung Nr. 302

Stadt unterstützt soziale Träger

Die Kreisstadt Neunkirchen fördert die Arbeit der Träger der freien Jugendhilfe und der Verbände der freien Wohlfahrtspflege in diesem Jahr mit insgesamt 216.618,13 Euro. Beigeordneter Thomas Hans informierte in der Sozialausschusssitzung am 25.11.21 über die Verteilung der Mittel und betonte, wie wichtig die Arbeit der Träger für das soziale Gefüge in Neunkirchen ist. Er bedauerte, dass die traditionelle Übergabe der Förderbescheide nach der letzten Sozialausschusssitzung des Jahres auch in diesem Jahr coronabedingt nicht möglich war und daher eine persönliche Würdigung der Arbeit der Träger nur schriftlich erfolgen konnte.

Gefördert wurden die Erwachsenen- und Jugendarbeit des ASB, die Lebensberatungsstelle des Bistums Trier, das Projekt „Die Brigg“ des Caritasverbands Neunkirchen, das Projekt „Tat und Rat“ des Diakonischen Werkes an der Saar sowie deren ökumenische Projekte „Neunkircher Tafel“ „Wärmestubb“, das Jugendhaus der Ev. Kirchengemeinde Wiebelskirchen, das Projekt „Baracke“ der Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen, die Guttempler Saarland, die Kath. Familienbildungsstätte, das Projekt „Jugendheim Oase“ der Kath. Jugend St. Josef - St. Johannes, der Verein Porta e.V., der Sozialdienst Kath. Frauen, der Jugendtreff der Ev. Kirchengemeinde Wiebelskirchen, Donum Vitae, Pro Familia, die Arbeiterwohlfahrt, der Caritasverband, das Deutsche Rote Kreuz, das Diakonische Werk an der Saar, der Dt. Paritätische Wohlfahrtsverband Saar, das Familien- und Nachbarschaftszentrum e.V., die Lebenshilfe Neunkirchen, die Jusos und die Junge Union.